

# Freiwilliges Fortbildungszertifikat

Aufgrund des Beschlusses des Vorstandes der Bayerischen Landesärztekammer (BLÄK) vom 31. Januar 2009 kann das freiwillige Fortbildungszertifikat der BLÄK wie bisher weitergeführt werden; das heißt, Ärztinnen und Ärzte können auf Antrag das freiwillige Fortbildungszertifikat erhalten, wenn sie bei der BLÄK gemeldet sind und innerhalb von maximal drei Jahren mindestens 150 Fortbildungspunkte erwerben und dokumentieren (davon können zehn dieser geforderten Punkte pro Jahr durch Selbststudium erworben werden „Kategorie E“). Die hier erworbenen Punkte sind selbstverständlich auch anrechenbar für das Pflicht-Fortbildungszertifikat.

Weitere Punkte können durch strukturierte interaktive Fortbildung (Kategorie D) gesamt

werden, zum Beispiel erhalten Sie für das Durcharbeiten des Fachartikels „Neues aus der Dermatologie“ von Professor Dr. Dr. h. c. Michael Landthaler mit nachfolgend richtiger Beantwortung folgende Punkte (Lernerfolgskontrolle muss komplett beantwortet sein):

zwei Punkte bei sieben richtigen Antworten, drei Punkte bei zehn richtigen Antworten.

Fortbildungspunkte können in jeder Ausgabe des *Bayerischen Ärzteblattes* online erworben werden. Den aktuellen Fragebogen und weitere Informationen finden Sie unter [www.blaek.de/online/fortbildung](http://www.blaek.de/online/fortbildung) oder [www.blaek.de](http://www.blaek.de) (Rubrik Ärzteblatt/Online-Fortbildung).

Falls kein Internetanschluss vorhanden, schicken Sie den Fragebogen zusammen mit einem frankierten Rückumschlag an Bayerische Landesärztekammer, Redaktion *Bayerisches Ärzteblatt*, Mühlbauerstraße 16, 81677 München.

Unleserliche Fragebögen können nicht berücksichtigt werden. Grundsätzlich ist nur eine Antwort pro Frage richtig.

Die richtigen Antworten erscheinen in der Juli/August-Ausgabe des *Bayerischen Ärzteblattes*.

Der aktuelle Punkte-Kontostand und die entsprechenden Punkte-Buchungen können jederzeit online abgefragt werden.

Einsendeschluss ist der 7. Juli 2009.

## 1. Weiche epidermale Nävi treten mit welcher Häufigkeit auf?

- a) 1 zu 10
- b) 1 zu 100
- c) 1 zu 1.000
- d) 1 zu 10.000
- e) 1 zu 100.000

## 2. Weiche epidermale Nävi sind gutartige Fehlbildungen und sind an der Haut charakteristischerweise angeordnet

- a) entlang der Blaschko-Linien,
- b) entlang von Dermatomen,
- c) entlang von Pigmentdemarkationslinien,
- d) sie sind unsystematisiert angeordnet,
- e) sie folgen einem diffusen Wachstumsmuster.

## 3. Welcher Sicherheitsabstand wird bei malignen Melanomen mit einer Tumordicke von mehr als zwei Millimeter empfohlen?

- a) Nur Exzision im Gesunden.
- b) 0,5 Zentimeter.
- c) Ein Zentimeter.
- d) Zwei Zentimeter.
- e) Fünf Zentimeter.

## 4. Die Entfernung des Schildwächterlymphknotens (Sentinel-Lymphknoten) ist indiziert

- a) bei allen Primärtumoren,
- b) bei klinisch leicht vergrößerten Lymphknoten,
- c) bei verdächtigen Lymphknoten im Sonogramm,
- d) ab einer Tumordicke von einem Millimeter,
- e) nur bei Primärtumoren in speziellen Lokalisationen.

## 5. Welche Melanompatienten profitieren von einer Interferontherapie am meisten?

- a) Patienten mit einer Tumordicke von unter einem Millimeter.
- b) Patienten mit einer Tumordicke zwischen ein und zwei Millimeter.
- c) Patienten mit Mikrometastasen in Schildwächterlymphknoten.
- d) Patienten mit Lebermetastasen.
- e) Patienten mit Lungenmetastasen.

## 6. Vor einer Behandlung einer Psoriasis mit „Biologika“ sind welche Untersuchungen notwendig?

- a) Oberbauchsonogramm
- b) Urinstatus
- c) Röntgenthorax
- d) Tuberkulintest
- e) Röntgenthorax und Tuberkulintest

## 7. Zu den typischen Nebenwirkungen der „Biologika“ zählen

- a) Depressionen
- b) Gewichtszunahme
- c) Exazerbation von Infektionskrankheiten
- d) Erhöhung der Nierenwerte
- e) Erhöhung der Fettwerte

## 8. Von der europäischen Arzneimittelagentur (EMA) wurde das Ruhen der Zulassung für Efalizumab empfohlen, weil

- a) das Medikament unwirksam ist,
- b) das Medikament zu teuer ist,
- c) wirksamere Medikamente zur Verfügung stehen,
- d) Patienten, die mit diesem Medikament behandelt wurden, eine multifokale Leukenzephalopathie entwickelten,
- e) das Medikament TNF $\alpha$  blockiert?

**9. Die Prävalenz von chronischen Handekzemen in Europa beträgt?**

- a) Unter ein Prozent.
- b) Bis zehn Prozent.
- c) Bis 20 Prozent.
- d) Bis 30 Prozent.
- e) Bis 40 Prozent.

**10. Welche der angeführten Nebenwirkungen ist für Alitretinoin nicht typisch?**

- a) Schmerzen
- b) Schleimhautveränderungen
- c) Hyperlidämie
- d) vermindertes freies Tyroxin
- e) Hyperhidrose

**Fragen-Antwortfeld (nur eine Antwort pro Frage ankreuzen):**

	a	b	c	d	e
1	<input type="checkbox"/>				
2	<input type="checkbox"/>				
3	<input type="checkbox"/>				
4	<input type="checkbox"/>				
5	<input type="checkbox"/>				
6	<input type="checkbox"/>				
7	<input type="checkbox"/>				
8	<input type="checkbox"/>				
9	<input type="checkbox"/>				
10	<input type="checkbox"/>				

**Fortbildungspunkte ausschließlich online**

Der monatliche Fragebogen für das freiwillige Fortbildungszertifikat kann ausschließlich online bearbeitet werden. Den aktuellen Fragebogen und weitere Informationen finden Sie unter [www.blaek.de/online/fortbildung](http://www.blaek.de/online/fortbildung).

Nur wenn eine Ärztin oder ein Arzt über keinen Internetanschluss verfügt, kann weiterhin der ausgefüllte Fragebogen per Post geschickt werden. Eine Rückmeldung über die erworbenen Punkte gibt es, wenn der Fragebogen mit einem adressierten und frankierten Rückumschlag per Post an das *Bayerische Ärzteblatt*, Mühlbauerstraße 16, 81677 München, geschickt wird. Faxe können nicht mehr akzeptiert werden. Der aktuelle Punkte-Kontostand und die entsprechenden Punkte-Buchungen können unabhängig davon jederzeit online unter [www.blaek.de/](http://www.blaek.de/) Portal abgefragt werden.

*Die Redaktion*

Titel

**Veranstaltungsnummer: 2760909002195870014**

**Auf das Fortbildungspunktekonto verbucht am:**

**Platz für Ihren  
Barcodeaufkleber**

**Ich versichere, alle Fragen ohne fremde Hilfe beantwortet zu haben.**

.....  
Name

.....  
Berufsbezeichnung, Titel

.....  
Straße, Hausnummer

.....  
PLZ, Ort Fax

.....  
Ort, Datum Unterschrift

Die Richtigkeit von mindestens sieben Antworten auf dem Bogen wird hiermit bescheinigt.

Bayerische Landesärztekammer, München

Datum

Unterschrift